

Das ist PERLE in Walsrode und der Vogelparkregion

Das PERLE-Netzwerk realisiert nachhaltig und gelingend den Übergang jedes Kindes von der Kita in die Grundschule. Zum Wohle des Kindes sollen das Miteinander von Eltern und Fachkräften und das Miteinander von Fachkräften untereinander auf der PERLE-Grundlage gestaltet werden.

Die Absolventinnen und Absolventen der PERLE-Langzeitfortbildung treffen sich im PERLE-Netzwerk. Hier tauschen sie im Rahmen von regelmäßigen Netzwerk-Treffen Erfahrungen aus, entwickeln Ideen und Projekte und beraten sich kollegial. Außerdem wird durch interne und externe Inputs die Kompetenz der handelnden Personen weiter gestärkt.

Im Fokus stehen dabei vier Aspekte der Arbeitsrealität:



Anliegen
der Kitas oder
Schulen

Anliegen der
pädagogischen
Fachkräfte und
Lehrkräfte

Anliegen
der Eltern und
Kinder

Spezifischer
situativer
Kontext



STEP I: PERLE-Langzeit-Fortbildung*

Der grundlegende Gedanke der Fortbildung ist:
Ein Mehr an Personalität im pädagogischen Kontext stiftet ein Mehr an Motivation, innerer Zugehörigkeit und Fähigkeit zu konstruktiver Auseinandersetzung, Engagement und Effizienz.

Seit 2015 nehmen pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte der Kitas und Grundschulen der Stadt Walsrode und der Vogelparkregion an der PERLE-Langzeit-Fortbildung teil. Diese nimmt primär nicht die Probleme und Stolpersteine des Übergangs in den Fokus, sondern die einzelnen Personen dahinter. Sprich: jedes Kind, die Eltern, die pädagogischen Fachkräfte und die Lehrkräfte.

Ein Schuljahr lang treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an acht ganzen Tagen, um „mithilfe einer langfristigen und immer wiederkehrenden Anfrage an die eigene Person eine sich auf andere Personen einlassende und dialogfähige Haltung zu verstetigen“, so Wolfgang Puschmann, ehemaliger Schulaufsichtsbeamter im Heidekreis, stellvertretender Bürgermeister in Walsrode und Initiator der Fortbildungsreihe.

Um welche Fragestellungen geht es?

- ▶ Wie entsteht Motivation?
- ▶ Wie kann ich etwas wollen, in Bedingungen, die ich nicht ändern kann?
- ▶ Wie gelingt personale Gesprächsführung?
- ▶ Wofür ist es wichtig, die vier Grundthemen des Menschen zu kennen?
- ▶ Was ist bei Konflikten die Frage hinter der Frage?
- ▶ Und viele weitere.

*PERLE – Personales Leadership
nach dem Konzept von
Dr. Christoph Kolbe



STEP II: PERLE-Netzwerk – Kollegiale Fallberatung

Im Anschluss an die PERLE-Fortbildung entstand im Jahr 2017 das PERLE-Netzwerk. Hier tauschen sich pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aus den Kitas und den Grundschulen aus. Netzwerken wird hier großgeschrieben.

Das Netzwerk wurde durch das Bundesprogramm "*Qualität vor Ort*" der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gefördert. Mithilfe von "*Qualität vor Ort*" unterstützen die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie die Jacobs Foundation bundesweit Kommunen und Netzwerke bei der systemischen Entwicklung von guter Qualität in der frühen Bildung.

Ein Unterstützungsangebot der DKJS ist die Prozessbegleitung der Qualitätsentwicklung, hier durchgeführt von Elke Stratmann (Organisationsberaterin und Coach). Gemeinsam mit Frau Stratmann entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine für das PERLE-Netzwerk maßgeschneiderte Form der kollegialen Fallberatung, die ab Oktober 2018 eigenständig von den Akteurinnen und Akteuren des Netzwerkes weitergeführt wird.



Hier reflektieren diese das eigene berufliche Handeln, tauschen ihre Erfahrungen aus, unterstützen sich gegenseitig professionell und erweitern so ihr Fachwissen sowie ihre Handlungskompetenzen. Wert gelegt wird dabei auf gegenseitige Wertschätzung und auf Vertraulichkeit.

Die institutionelle Zusammenarbeit kann somit auf einer soliden Basis wirksam und nachhaltig gelingen.



Kollegiale Fallberatung – in der Praxis

Zunächst wird während einer Phase der Rollenklärung eine Person bestimmt, welche die kollegiale Fallberatung anleitet, also moderiert. In unserem Beispiel haben gleich drei Teilnehmerinnen Fälle in die Gruppe mitgebracht, über die sie gerne beraten möchten. Da dies eventuell den zeitlichen Rahmen des Treffens sprengen würde, bittet die Moderatorin die Mitwirkenden darum, ihr Anliegen in der Dringlichkeit mithilfe einer Skala von 0-10 zu bewerten. So kristallisiert sich rasch der erste Fall heraus, der im Anschluss kurz dargestellt wird.

Die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hören zu und fragen anschließend gegebenenfalls nach. Danach äußern sie spontan ihre Wahrnehmungen und Überlegungen zum Fall. Die Fallgeberin wählt eine für sie passende Wahrnehmung aus, für die dann mögliche Lösungen entwickelt werden. Diese Ideen nimmt die Fallgeberin mit in die Einrichtung.

Die Fälle stammen in der Regel aus den vier Perspektiven, die für den Arbeitsalltag relevant sind:



Kinder

(etwa: Verhaltensauffälligkeiten, Partizipation, Lernverhalten, Förderung und Forderung ...)



Kollegium

(etwa: Teambildung, Teamfragen, Zusammenarbeit, Schwierigkeiten, Haltungen, Dialog, Abstimmung ...)



Eltern

(etwa: Zusammenarbeit, Mitwirkung, Interkulturelle Bildung, Schwierigkeiten, Beratung ...)



Ich selbst

(etwa: Achtsamkeit, Wahrnehmung, Dialog, Reflektion ...)

PERLE auf einen Blick

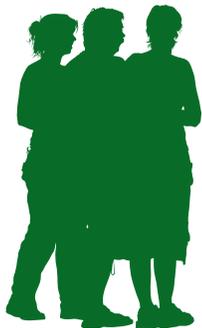
-
- A vertical timeline on a dark blue background. A light blue vertical line runs down the left side, with circular markers at each year. To the right of each marker is a list of events for that year, each preceded by a small light blue circle.
- 2015
 - Beginn der PERLE-Fortbildung unter Leitung von Dr. Christoph Kolbe
 - 2016
 - erste Absolventinnen der Langzeit-Fortbildung,
 - Beginn der zweiten Langzeit-Fortbildung
 - PERLE beim Fachtag „Übergang Kita-Grundschule“ des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover
 - 2017
 - Förderung durch "*Qualität vor Ort*", Bundesprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
 - Gründung des PERLE-Netzwerkes
 - 2018
 - PERLE als Netzwerk beim Bundeskongress „Qualität in der frühen Bildung“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Berlin
 - Meilensteinveranstaltung PERLE in der Vogelparkregion, Walsrode
 - Abschluss der Förderung durch "*Qualität vor Ort*", Eigenständigkeit des Netzwerkes
 - Einbindung des Projektes im Masterplan Bildung 2.0 der Bildungslandschaft Heidekreis
 - Evaluation der Langzeit-Fortbildung durch die TU Braunschweig
 - 2019
 - dritte Langzeit-Fortbildung (in Planung)

"Durch die PERLE-Fortbildung werden die pädagogischen Fachkräfte und Lehrkräfte in ihrer Art zu kommunizieren professionalisiert. Dieses zeigt sich u.a. in Beratungssituationen mit Eltern, in Gesprächen untereinander und in der nun erweiterten Kompetenz der konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes."

"In Bezug auf die Kompetenz des Personalen Leaderships gestaltet sich beispielsweise auch der Umgang mit den Kindern in unserer Kita sowie den Eltern und im Kollegium bzw. mit Kooperationspartnern wertschätzender und offener."

"PERLE bedeutet für mich – eine Basis zu haben, die es mir erlaubt, eine innere Zurückgezogenheit einnehmen zu dürfen, um anderen offen zu begegnen und ihr Anliegen wahrzunehmen."

"Es kann nur zur Begegnung kommen, wenn Offenheit vorliegt. Ansonsten entsteht kein Dialog."



Was wurde bis September 2018 erreicht?

34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 5 Schulen und 9 Kitas aus Walsrode, Bomlitz und Bad Fallingbostel.

Das Netzwerk PERLE ist eines von 150 bundesweiten Netzwerken für frühe Bildung, die durch das Programm "Qualität vor Ort" auf kommunaler Ebene fachlich und methodisch gefördert werden.



Ansprechpartner PERLE-Netzwerk

Alexandra von Plüskow-Kaminski
Bildungs koordinatorin der Bildungslandschaft
Heidekreis

Telefon 05191 970-727

E-Mail a.vonplueskow-kaminski@heidekreis.de

Förderer

Stadt Walsrode

Ansprechpartner Randolph Schink

Telefon 05161 977-197

E-Mail kinder-jugendliche@stadt-walsrode.de

Unterstützer

Volkshochschule Heidekreis gGmbH

www.vhs-heidekreis.de

Sponsoren

Stiftung der Kreissparkasse Walsrode, ev. Kirchenkreis Walsrode, Paritätischer Verein Heidekreis, Landkreis Heidekreis, Stadt Walsrode, Stadtwerke Böhmetal, Logistik Kruse, Juwelier Kross, private Spenden über die Spendenplattform der Kreissparkasse www.einfach-gut-machen.de | Gefördert vom



deutsche kinder- und jugendstiftung

Basiert auf „PERLE: Personales Leadership. Trainingskonzept zur persönlichen Führungskompetenz“ von Dr. paed. Christoph Kolbe (Psychologischer Psychotherapeut (Tiefenpsychologie), Existenzanalytiker, Dipl.-Pädagoge) www.christophkolbe.de

